



Röns, am 05.12.2024  
Monika Reisch  
Tel.: +43 5524 8144  
mw@roens.at  
Zl. ro004.1-1/2023-11



## KUNDMACHUNG

zu der am **Montag, den 18.11.2024 um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Röns  
stattgefundenen 25. Sitzung der Gemeindevertretung von Röns.

Beginn: 19.00 Uhr

- Anwesend: Bürgermeister Michael Ammann, Vizebgm. Ing. Thomas Raggl,  
GR Mag. Birgit Knecht-Burghard, GR Reinhard Bolter sowie die  
Gemeindevertreter Johannes Ammann, Dominik Fresser
- Ersatzmitglieder: Susana Crisol Diaz, Simone Jenni
- Entschuldigt: GV Stefan Gohm, GV Manuel Barwart, GV Markus Amann, GVE  
Bianca Dünser, GVE Ing. Christoph Gohm BSc, GVE Gassner-Stark  
Silvia, GVE Ing. Daniel Breuß BSc
- Weitere Anwesende: Birgit Kögler
- Schriftführerin: Monika Reisch

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Evaluierung des regionalen Räumlichen Entwicklungskonzepts (regREK) Walgau –  
Beschlussfassung regREK Walgau 2024
4. Beschlussfassung Satzungsänderung KIBE Jagdberg
5. Einführung der „Landesweiten Gästekarte“
- 5.1. Beschlussfassung ISM-Mitgliedschaft bei der Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH
- 5.2. Beschlussfassung „landesweite Mobilität für alle Gäste“
6. Vergabe der Grenzvermessungen (Teil 2) im Zuge der Erweiterung Ortskanalisation  
„Höfleweg und Dorfstraße“
7. Vergabe der Ingenieurleistungen für die Begleitung der Ausführungsphase  
Wasserversorgungsanlage BA 06 Gebiet „Kirchweg – Riedgasse“
8. Vergabe der Ingenieurleistungen für die Begleitung der Ausführungsphase  
Abwasserbeseitigungsanlage BA 07 Gebiet „Kirchweg – Riedgasse“
9. Vergabe der Ingenieurleistungen für die Begleitung der Ausführungsphase Umlegung „Im  
Ried“, Straßen- und Bachumlegung
10. Berichte
11. Allfälliges

## 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, gibt die entschuldigten Personen bekannt und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## 2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Zur Niederschrift über die 24. Sitzung vom 09.09.2024 gibt es keine Fragen oder Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

## 3. Evaluierung des regionalen Räumlichen Entwicklungskonzepts (regREK) Walgau – Beschlussfassung regREK Walgau 2024

Der Bürgermeister informiert, dass das regREK Walgau 2024 eine Aktualisierung und Überarbeitung des regREK 2015 darstellt. Es formuliert im Sinne eines ganzheitlichen raumplanerischen Leitbilds die kurz-, mittel- und langfristigen Grundsätze und Ziele für die Raum- und Siedlungsentwicklung im Walgau. Das regREK baut auf die Räumlichen Entwicklungspläne der jeweiligen Gemeinden auf und bildet somit die freiwillige Basis für die Zusammenarbeit in der Region. Es hat keinen Verordnungscharakter und auch keine Rechtsverbindlichkeit.

Nach knapp 10 Jahren war es an der Zeit, das regREK von 2015 auf seine Wirksamkeit und seinen Umsetzungsgrad hin zu evaluieren und zu überarbeiten. Die 41 Grundsätze und Ziele zu den sechs Themenbereichen des REK 2015 wurden von den Expert:innen von Rosinak & Partner unter dem Fokus der „Resilienz und Krisenfestigkeit“ vertieft betrachtet und mit den Bürgermeister:innen der Walgau-Gemeinden diskutiert, auf ihre Aktualität geprüft und zukunftsgerichtet ergänzt. Als Basis für die Evaluation der Berücksichtigung und Erreichung der Grundsätze und Ziele dienten die in der Region seit 2015 umgesetzten Maßnahmen. Insgesamt konnten 59 % aller Grundsätze und Ziele ganz oder weitgehend erreicht werden.

Auf der Grundlage der Evaluation des REK 2015, einer anschließenden SWOT-Analyse und einer Reihe von Empfehlungen erarbeiteten externe Expert:innen gemeinsam mit den Prozessbeteiligten zu den 6 Themenfeldern 11 Leitsätze und 51 Ziele.

- |  |               |
|--|---------------|
| 1. Innenentwicklung vor Außenentwicklung                             | (5 Leitziele) |
| 2. Ortszentren lebendig gestalten                                    | (4 Leitziele) |
| 3. Siedlungen ganzheitlich und vorausschauend planen                 | (7 Leitziele) |
| 4. Wirtschaftliche Zusammenarbeit in der Region vertiefen            | (3 Leitziele) |
| 5. Regionale Kreisläufe stärken                                      | (6 Leitziele) |
| 6. Natürliche Ressourcen schonen                                     | (6 Leitziele) |
| 7. Treibhausgase reduzieren und die Region klimafit machen           | (2 Leitziele) |
| 8. Sozialen Zusammenhalt stärken                                     | (4 Leitziele) |
| 9. Hohe Lebensqualität sicherstellen                                 | (5 Leitziele) |
| 10. Technische Infrastruktur gemeinsam weiterentwickeln              | (3 Leitziele) |
| 11. Das Verkehrsnetz umgestalten und auf sanfte Mobilität ausrichten | (6 Leitziele) |

Der Bürgermeister informiert, dass am 22.10.2024 in Frastanz eine Informationsveranstaltung hinsichtlich der Evaluierung des regionalen Räumlichen Entwicklungskonzepts (regREK) stattgefunden hat, zur welcher alle Gemeindevertretungsmitglieder eingeladen wurden. Laut Johannes Ammann war es eine sehr informative und interessante Veranstaltung. Auf Nachfrage von Johannes Ammann teilt Bgm. Michael Ammann mit, dass gegenüber der Präsentation in Frastanz keine inhaltlichen Änderungen vorgenommen wurden. Die Unterlagen zur Evaluierung des regREK Walgau wurde allen Gemeindevertretungs- und Ersatzmitgliedern mit der Sitzungseinladung übermittelt.

Die erarbeiteten Leitsätze und Ziele wurden in der Regio-Vorstandssitzung vom 26.09.2024 intensiv diskutiert und danach nochmals überarbeitet. In seiner Sitzung vom 17.10.2024 hat der Regio-Vorstand einstimmig beschlossen, die erarbeiteten Leitsätze und Ziele den Gemeindevertretungen zur Beschlussfassung zu empfehlen. Auch die Delegiertenversammlung der Regio Im Walgau vom 07.11.2024 empfiehlt die präsentierten Leitsätze und Ziele einstimmig den Walgauer Gemeindevertretungen zur Beschlussfassung. Der zu beschließende Text wird in allen Gemeinden wortgleich zur Beschlussfassung gebracht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Gemeindevertretung der Gemeinde Röns möge beschließen:

„Die Gemeinde Röns beschließt die im überarbeiteten regionalen Räumlichen Entwicklungskonzept 2024 (Fassung v. 07.11.2024) formulierten 11 Leitsätze und 51 Ziele als Arbeitsgrundlage für die zukünftige Zusammenarbeit in der Regio Im Walgau.“  
Einstimmige Beschlussfassung.

#### **4. Beschlussfassung Satzungsänderung KIBE Jagdberg**

Der Bürgermeister informiert, dass aus steuerlichen Gründen die Vereinbarung über die Bildung eines Gemeindeverbandes Kinderbetreuung Region Jagdberg angepasst werden soll. Gemäß Umsatzsteuergesetz (§ 10 UstG) sind die Leistungen der Kinderbetreuung seit 2016 mit 13 % zu versteuern – davor waren es 10 %. Eine Ausnahme besteht dann, wenn die Einrichtung gemeinnützig ist, dann kommt der Steuersatz von 10 % zur Anwendung. Um in den Genuss des niedrigeren Steuersatzes zu kommen, ist es daher notwendig, dies in den Satzungen des Verbandes festzuhalten. Da heuer das Gemeinnützigkeitsgesetz novelliert worden ist, musste erst die Änderung abgewartet werden, ob sich daraus weitere Anforderungen ergeben. Nachdem nun Klarheit besteht, kann die Ergänzung in der vorliegenden Form zur Optimierung der steuerlichen Situation beschlossen werden. Bgm. Michael Ammann liest die Satzungsänderung der vorliegenden Vereinbarung (§ 8 Abgabenrechtliche Bestimmungen, Gemeinnützigkeit iSd BAO) vor und weist darauf hin, dass die Satzungsänderung vom Gemeindeverband vorbereitet und geprüft wurde.

Der Antrag des Bürgermeisters - „Die Gemeindevertretung der Gemeinde Röns beschloss am 30.01.2023 den Abschluss der Vereinbarung über die Bildung eines Gemeindeverbandes Kinderbetreuung Region Jagdberg. Diese Vereinbarung wurde inhaltlich um die abgabenrechtlichen Bestimmungen, Gemeinnützigkeit iSd BAO (vgl. Punkt 8. der Vereinbarung) ergänzt. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Röns beschließt nunmehr den Abschluss der beiliegenden abgeänderten Vereinbarung über die Bildung eines Gemeindeverbandes Kinderbetreuung Region Jagdberg.“ – wird einstimmig angenommen.

## **5. Einführung der „Landesweiten Gästekarte“**

In der ÖPNV-Verbandsversammlung am 26.4.2024 wurde einstimmig eine Arbeitsgruppe (AG) zum Thema „Mobilität für alle Gäste“ (Gästekarte) mit dem Arbeitsauftrag bestellt, diese möge sich diesem Thema annehmen und für die Verbandsversammlung im Herbst 2024 eine entsprechende Beschlussempfehlung ausarbeiten. In zahlreichen Arbeitssitzungen, Gesprächen mit touristischen Einrichtungen, Destinationen und Verbände sowie Abstimmungen mit Gemeinden und dem VVV hat sich die AG „Mobilität für alle Gäste“ während der Sommermonate intensiv mit dieser Thematik befasst.

Der Bürgermeister fasst wie folgt zusammen:

- Alle Übernachtungsgäste leisten einen Beitrag zum ÖPNV und erhalten dafür während des Aufenthaltes eine Fahrberechtigung fürs gesamte Verbundgebiet Vorarlberg.
- Gäste-Mobilitätsbeitrag wird in Form eines zweckgebundenen Anteils an der Gästetaxe eingehoben.
- Als adäquater Beitrag von Gästen für eine landesweite Mobilität hat sich eine Höhe von ca. € 1,15 (excl. USt) pro Nacht und Gast für rund 70 % der (statistischen) Nächtigungen herausgestellt. Diese Größenordnung wurde durch 2 Marktstudien (Fahrweite, Fahranteil/Gast) in der Alpenregion Bludenz validiert.
- Grundsatz „Gäste zahlen denselben Preis wie Einheimische“. Der Preis einer maximo-Jahreskarte (Vollpreis) beträgt derzeit € 421,00. Umgerechnet auf einen Tag wäre dies ein Betrag von € 1,15 (pro Tag).
- Für die Region Walgau könnte die Einführung einer Gästekarte im Optimalfall zusätzliche Einnahmen im ÖPNV-Gemeindeverband von rund € 124.000,00 p.a bedeuten. (154.500 Übernachtungen \* 70 % \* € 1,15)

### **5.1. Beschlussfassung ISM-Mitgliedschaft bei der Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH**

Zur logischen Abwicklung der Gästekarte im Rahmen des Projekts „Landesweite ÖPNV-Mobilität für Übernachtungsgäste“ ist eine ISM-Mitgliedschaft bei der Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH abzuschließen. Die dafür von der Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH zu erbringenden Leistungen sind in der Vereinbarung aufgelistet. Die Mitgliedschaft im Verein Bodensee-Vorarlberg Tourismus (alleiniger Gesellschafter der Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH) besteht bereits.

Der vorliegende Vereinbarungsentwurf wird von Bgm. Michael Ammann erläutert. Der Verwaltungsbeitrag der Gemeinde Rös beträgt jährlich Netto € 300,00. Der Mitgliedsbeitrag bei der Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH beträgt jährlich € 135,00.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rös beschließt einstimmig die ISM-Mitgliedschaft der Gemeinde Rös bei der Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH entsprechend dem vorliegenden Vereinbarungsentwurf vom 13.11.2024.

## **5.2 Beschlussfassung „landesweite Mobilität für alle Gäste“**

Der Entwurf der Kooperationsvereinbarung aller Gemeinden mit Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH wird von Bgm. Michael Ammann ausführlich erläutert.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Gemeindevertretung der Gemeinde Röns möge beschließen:

1. Die Gemeinde Röns tritt durch Unterzeichnung der in Anlage ./1 vorliegenden „Förderzusage betreffend die landesweite Mobilität für alle Übernachtungsgäste in der Region Walgau“ an die Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH bei.
2. Der/die Vertreter:in der Gemeinde Röns im Verein "Bodensee-Vorarlberg Tourismus" wird beauftragt, den Geschäftsführer der Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH zum Abschluss der in Anlage ./2 vorliegenden „Kooperationsvereinbarung betreffend die landesweite Mobilität für alle Übernachtungsgäste in der Region Walgau“ mit der Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH zu ermächtigen.
3. Diese Beschlüsse werden unter dem Vorbehalt gefasst, dass das Land Vorarlberg eine Ausnahme von der „Richtlinie über die Förderung kommunaler und regionaler Nahverkehrsvorhaben“ gewährt, wonach die Einnahmen eines kommunalen oder regionalen ÖPNV-Bestellers aus Gästemobilitätsbeiträgen nicht in die Berechnungsgrundlage für die Landesförderung einzubeziehen sind.

Die Beschlüsse wurden jeweils einstimmig gefasst.

## **6. Vergabe der Grenzvermessungen (Teil 2) im Zuge der Erweiterung Ortskanalisation „Höfleweg und Dorfstraße“**

Im Zuge der Erweiterung der Ortskanalisation müssen im Bereich Höfleweg und Dorfstraße einige Grenzverläufe (Straßenverlauf) angepasst, berichtigt und geändert werden. Da auch ein Grundstück des Bürgermeisters von der Grenzänderung betroffen ist, erklärt sich Bgm. Michael Ammann zu diesem Tagesordnungspunkt als befangen und übergibt das Wort an den Vizebürgermeister. Ing. Thomas Raggl erläutert den Entwurf über eine mögliche neue Grenzführung, erstellt vom Büro Markowski Vermessung ZT GmbH, Feldkirch. Eine Besprechung mit den betroffenen Grundeigentümern hat bereits stattgefunden. Dem notwendigen Grundabtausch wird von den Beteiligten zugestimmt. Vorhandene Wegrechte müssen bestehen bleiben.

Für die Grenzfixierungen und Grenzänderungen sowie die Erstellung eines Mappenberichtigungsplanes und einer Vermessungsurkunde im Bereich „Höfleweg und Dorfstraße“ liegt ein Angebot vom 23.10.2024 der Fa. Markowski Vermessung ZT GmbH, Feldkirch mit einer Angebotssumme von € 6.210,00 exkl. MwSt. vor. Die Vergabe der Vermessungsarbeiten an die Fa. Markowski Vermessung ZT GmbH, Feldkirch entsprechend dem vorliegenden Angebot vom 23.10.2024 wird von der Gemeindevertretung der Gemeinde Röns einstimmig beschlossen.

Bgm. Michael Ammann nimmt an der Abstimmung aufgrund Befangenheit nicht teil.

## **7. Vergabe der Ingenieurleistungen für die Begleitung der Ausführungsphase Wasserversorgungsanlage BA 06 Gebiet „Kirchweg – Riedgasse“**

Der Bürgermeister informiert, dass die Einreichplanung bereits an das Ingenieurbüro Adler + Partner vergeben wurde. Zwischenzeitlich liegt auch die wasserrechtliche Bewilligung der BH Feldkirch vor. Die Baukosten gemäß der mit dem Einreichprojekt aufgestellten Grobkostenschätzung belaufen sich auf rund € 460.000,00 zzgl. MwSt. und exkl. Nebenkosten. Aufbauend auf dem Einreichprojekt wurde nun ein Honorarangebot über die Ingenieurleistungen für die Begleitung der Ausführungsphase Wasserversorgungsanlage BA 06 Gebiet „Kirchweg – Riedgasse“ vom Ingenieurbüro Adler + Partner erstellt. Das Angebot wurde von Bmst. Roland Köfler, DLZ Blumenegg, geprüft und für angemessen empfunden.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Röns beschließt einstimmig die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Begleitung der Ausführungsphase Wasserversorgungsanlage BA 06 Gebiet „Kirchweg – Riedgasse“ an das Ingenieurbüro Adler + Partner, Klaus/Nenzing entsprechend dem Angebot vom 08.11.2024, zur Angebotssumme von brutto € 63.319,56.

## **8. Vergabe der Ingenieurleistungen für die Begleitung der Ausführungsphase Abwasserbeseitigungsanlage BA 07 Gebiet „Kirchweg – Riedgasse“**

Der Bürgermeister informiert, dass sich die Baukosten gemäß der mit dem Einreichprojekt aufgestellten Grobkostenschätzung auf rund 910.000,00 zzgl. MwSt. und exkl. Nebenkosten belaufen. Aufbauend auf dem Einreichprojekt wurde nun ein Honorarangebot über die Ingenieurleistungen für die Begleitung der Ausführungsphase Abwasserbeseitigungsanlage BA 07 Gebiet „Kirchweg – Riedgasse“ vom Ingenieurbüro Adler + Partner erstellt. Das Angebot wurde von Bmst. Roland Köfler, DLZ Blumenegg, geprüft und für angemessen empfunden.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Röns beschließt einstimmig die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Begleitung der Ausführungsphase Abwasserbeseitigungsanlage BA 07 Gebiet „Kirchweg – Riedgasse“ an das Ingenieurbüro Adler + Partner, Klaus/Nenzing entsprechend dem Angebot vom 08.11.2024, zur Angebotssumme von brutto € 105.817,16.

## **9. Vergabe der Ingenieurleistungen für die Begleitung der Ausführungsphase Umlegung „Im Ried“, Straßen- und Bachumlegung**

Der Bürgermeister informiert, dass sich die Baukosten gemäß der mit dem Einreichprojekt aufgestellten Grobkostenschätzung auf rund € 210.000,00 zzgl. MwSt. und exkl. Nebenkosten belaufen. Aufbauend auf dem Einreichprojekt wurde nun ein Honorarangebot über die Ingenieurleistungen für die Begleitung der Ausführungsphase Umlegung „Im Ried“, Straßen- und Bachumlegung vom Ingenieurbüro Adler + Partner erstellt. Das Angebot wurde von Bmst. Roland Köfler, DLZ Blumenegg, geprüft und für angemessen empfunden.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Röns beschließt einstimmig die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Begleitung der Ausführungsphase Umlegung „Im Ried“, Straßen- und Bachumlegung an das Ingenieurbüro Adler + Partner, Klaus/Nenzing entsprechend dem Angebot vom 08.11.2024, zur Angebotssumme von brutto € 30.639,85.

## 10. Berichte

- **Vorstandssitzung vom 10.10.2024**
  - Bewilligung Haussammlung OF Röns
  - Beratung Vermessung „Höfleweg“
  - Beratung Grundverkauf „Im Ried“  
Falls Rönser Familien kein Kaufinteresse bekunden, besteht auch für auswärtige Familien die Möglichkeit, ein Grundstück zu erwerben.
  - Vorgehensweise Sportplatz  
Die Anbringung des horizontalen Netzes beim Fußballplatz hat zu Schäden an der Konstruktion geführt, weshalb gemeinsam mit den betroffenen Nachbarn nach einer geeigneten Lösung gesucht wird. Um die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes zu gewährleisten, weist der Bürgermeister darauf hin, dass die Sportplatzordnung strikt einzuhalten ist.
  
- **Petition „Für den Erhalt der Kinderschutzgrenzen! Wo endet Frühsexualisierung und pädagogische Sexualaufklärung? Die bedrohlichen Vorhaben der WHO“**  
Der Bürgermeister informiert über die am 08.11.2024 beim Gemeindeamt eingelangte und an die Gemeindevertretung von Röns gerichtete Petition des Völkerverständigungs- & Zivilschutzvereins DIE EICHE. Die Petition liegt für alle interessierten Gemeindevertreter/innen zur Einsicht im Sitzungszimmer auf.
  
- **Generalversammlung Musikschule Walgau vom 09.10.2024**
  - Rechnungsabschluss 2023
  - Voranschlag 2025
  
- **Delegiertenversammlung Regio Im Walgau vom 07.11.2024**
  - Evaluierung regREK
  - Rechnungsabschluss 2023
  - Budget 2025
  
- **Verbandsversammlung Finanzleistungszentrum Walgau West (FLZ) vom 08.11.2024**
  - Voranschlag 2025
  - Beschäftigungsrahmenplan 2025
  
- **ARA Mitgliederversammlung vom 14.11.2024**
  - Rechnungsabschluss 2023

## 11. Allfälliges

Keine Wortmeldungen.

Ende: 20.00 Uhr

Schriftführerin:



Monika Reisch



Der Bürgermeister:



Michael Ammann

An der Amtstafel angeschlagen am: 09.12.2024 – 09.01.2025

*Re*

Auf dem Veröffentlichungsportal der Gemeinde Röns veröffentlicht:  
09.12.2024 – 09.01.2025

*Re*